



PRESSEMITTEILUNG

zur honorarfreien Veröffentlichung

1.2 Medienkommunikation

Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt a.d. Saale

Datum: 19.11.2025
Telefon: 09771 94-672
Telefax:

Christian.huether@rhoen-grabfeld.de
www.rhoen-grabfeld.de

Bezirksverband ehrt Prof. Dr. Klaus Reder und Georg Hansul Bezirksmedaille für herausragende Verdienste um Gartenbau und Landespflege in Unterfranken

Auf der Mitgliederversammlung des Bezirksverbands für Gartenbau und Landespflege Unterfranken wurden zwei Persönlichkeiten geehrt, die über Jahrzehnte die Gartenkultur und Heimatpflege der Region geprägt haben: Prof. Dr. Klaus Reder und Georg Hansul erhielten die Bezirksmedaille - die höchste Auszeichnung des Verbands.

Mit Prof. Dr. Klaus Reder, der nach über vier Jahrzehnten im Dienst des Bezirks Unterfranken und mehr als 25 Jahren als Bezirksheimatpfleger in den Ruhestand tritt, würdigte der Verband einen außergewöhnlichen Förderer der unterfränkischen Garten- und Heimatkultur. Vorsitzender, MdL Thorsten Schwab, betonte die enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit: Reder habe die Arbeit des Verbands „auf vielfältige Weise und mit großem persönlichen Engagement“ unterstützt und maßgeblich dazu beigetragen, dass Gartenkultur und Dorfgestaltung als Teil der kulturellen Identität Unterfrankens wahrgenommen und gefördert werden.

Besonders hob Schwab Reders langjährige Mitwirkung in der Jury des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ hervor, bei dem er als kluger Ratgeber und kundiger Beobachter zahlreiche Gemeinden begleitete. Mit seinem tiefen Verständnis für die sozialen und kulturellen Strukturen des ländlichen Raums habe er „den Blick aufs Ganze geschärft und Wege aufgezeigt, wie der Verödung vieler Dörfer entgegengewirkt werden kann“.

Auch Georg Hansul, langjähriger Leiter des Sachgebiets Gartenbau und Landespflege am Landratsamt Rhön-Grabfeld, wurde für sein jahrzehntelanges Wirken ausgezeichnet. Seit

1986 prägt er die Gartenkultur seiner Heimatregion - ob bei der Rekultivierung ehemaliger Deponien, der Gestaltung öffentlicher Anlagen oder beim Aufbau des Fränkischen Freilandmuseums Fladungen. Als Geschäftsführer des Kreisverbands Rhön-Grabfeld und Sprecher der Kreisfachberatung setzte er sich mit Leidenschaft für die Weiterentwicklung des Verbands ein. Auch im Ruhestand bleibt Hansul aktiv, unter anderem als staatlich geprüfter Naturgarten-Zertifizierer.

Mit der Bezirksmedaille würdigt der Verband das vorbildliche Engagement und die tiefe Verbundenheit beider Geehrten mit Natur, Kultur und Landschaft Unterfrankens.

Vorsitzender Thorsten Schwab gratulierte herzlich: „Beide stehen für Kompetenz, Leidenschaft und Verantwortung für unsere Heimat. Ihr Wirken verbindet Wissen mit Herzblut - und das ist es, was unsere Kulturlandschaft lebendig hält.“



Bildunterschrift: Prof. Dr. Klaus Reder (Vierter von links) und daneben Georg Hansul freuen sich über die Auszeichnung. Es gratulierten (von links), Tristan Vogt (Kreisfachberater), Landrat und Kreisvorsitzender Thomas Habermann, Ruth Krimmer-Reder, Thorsten Schwab, Vorsitzender MdL sowie Christine Bender (Geschäftsführerin). (Foto: Kristin Mahler).